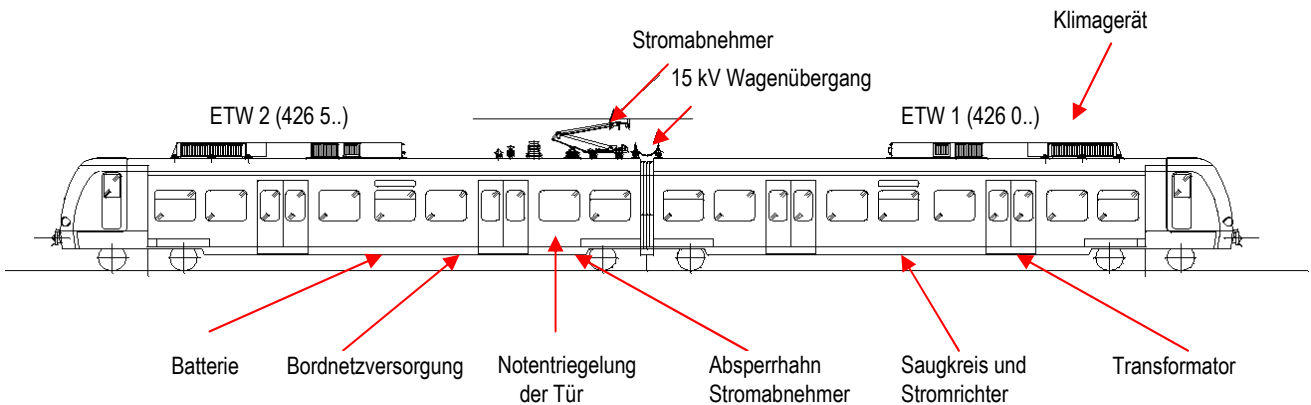


### 1. Fahrzeugaufbau

#### ■ Fahrzeugansicht:



#### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

Wände und Dach: Aluminium-Strangpressprofil

Bugmaske: GFK

#### ■ Besonderheiten:

Ein Triebzug besteht aus 2 fest miteinander montierten Wagen. An den Enden befindet sich je ein Führerraum. Die Wagen sind durchgängig passierbar. Es können mehrere Einheiten (auch gemischt mit Fahrzeugen der Baureihen 424/425) zu einem Zugverband zusammengekuppelt werden.

Der Zug ist durch selbsttätige Haltebremsen gegen Wegrollen gesichert. Ist keine Luft mehr im Druckluftbremssystem vorhanden, ist der Zug durch Federspeicherbremsen als Feststellbremsen gesichert.

### 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Türen:

##### Notentriegelung von außen:

Weißer Klappe ziehen. Tür von Hand aufschieben. (bevorzugt mit 2 Personen). Je Triebzugeite 1 Notentriegelung diagonal versetzt. Einstiegshilfen von außen befinden sich nur an den Türen mit Notentriegelung.

##### Notentriegelung von innen:

Zur Notentriegelung rote Klappe an linker Türsäule ziehen, Tür von Hand aufschieben.

Die Tür der Führerraumrückwand ist aus Doppel-Sicherheits-Verbundglas 2 x 2,5 mm (mit Fahrzeug Sicherheitsschlüssel / ggf. Feuerwehrraxt zu öffnen).



■ **Notausstiege:**

Alle Fahrgastraumtüren sind nutzbar.

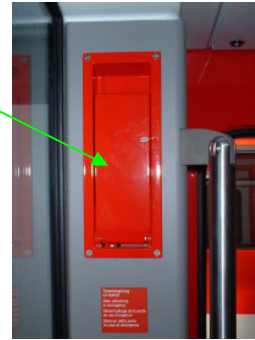
■ **Fenster:**

Doppel-Sicherheits-Verbundglas (2 x 6 mm)  
Werkzeug: Rettungssäge oder Glasmaster (oder Feuerwehraxt)

■ **Seitenwand unter Fenster:**

Alu-Hohlkammer-Strangpressprofil (30 mm)  
Isolation (40 mm)  
GFK-Verkleidung innen (3 mm)

Notentriegelung von innen

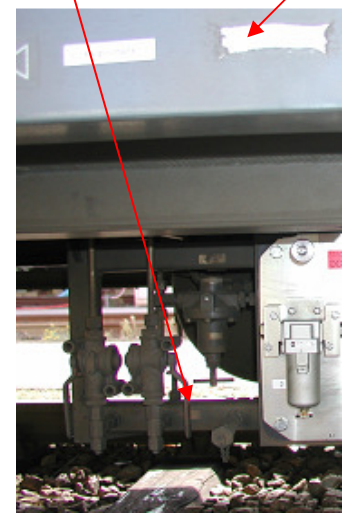


**3. Gefahren durch elektrischen Strom**

■ **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein!**

Im Bereich der Antriebsaggregate (Container von Stromrichter und Saugkreis) ist trotz Stromloschaltung mit dem Schwenktaster „Batterieschutz“ mit hohen Restspannungen (Kondensatoren) zu rechnen!

Absperrhahn Stromabnehmer; Kennzeichnung



Schwenktaster Batterieschutz



■ **Hochspannung / Batteriespannung 110 V:**

Nach Betätigung des Schwenktasters „Batterieschutz“ (im Führerraum auf Augenhöhe links) fällt der Hauptschalter in Stellung „aus“ und der Stromabnehmer wird gesenkt. Spannung liegt danach noch bei den Leitungsschutzschaltern „Stromversorgung Terminal“ und „Stromversorgung Terminal perm.“ an. Daher sind nach Rücksprache mit dem Lokführer bzw. dem Fachberater des Eisenbahnverkehrsunternehmens ggf. auch die Batteriesicherungen zu ziehen (je Triebzug ist außen ein Batteriekasten mit jeweils 2 Sicherungen angeordnet).

Batteriesicherungen im geschlossenen Batteriekasten



**Alternativ kann im Notfall von außen der „Absperrhahn Stromabnehmer“ betätigt werden. Die Batteriesicherung muss in diesem Fall zusätzlich immer gezogen werden!**

**4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien**

■ Alle Materialien erfüllen die Anforderungen der Einstufung E2 gemäß EBA Regelungen sowie der Brandschutzstufe 3 gemäß DIN 5510.

**5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase**

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Trafo	Isolieröl	700 l	Flammpunkt > 145°C; PCB-frei
Klimaanlage	Kältemittel R 134a	2 x 7 kg	
Traktionskühlung / Kühlung Bordnetzvers.	Kühlmittel Antifrogen N / Wasser- Gemisch 44/56	2 x 190 l	nicht brennbar
Batterie	Säure-Füllung	60 l	1 Batteriekasten
Luftbehälter	Druckluft	300 l	bis max. 10 bar